

Freiwilliges Engagement: Asyl im Berchtesgadener Land

Newsletter Nr. 11 - Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtlich Engagierte,

mit Ende Juni beende ich meine Tätigkeit in der Ehrenamtskoordination Asyl in der Caritas um mich neuen beruflichen Herausforderungen in Salzburg zu widmen.

Es ist für mich Zeit DANKE zu sagen.

Danke für die herzliche Aufnahme in den verschiedenen Helferkreisen und Netzwerken.

Danke für die engagierte und kritische Begleitung unserer und meiner Arbeit in einem oftmals nicht ganz einfachen Umfeld.

Ganz besonders aber der Dank für das Engagement für die Flüchtlinge. Ich konnte und durfte immer wieder mit dabei sein, wenn es darum geht und ging für und mit den Menschen verschiedenste Angebote zu gestalten. Ohne diese Unterstützungen wäre die Situation für die Flüchtlinge oftmals noch schwieriger und herausfordernder ...

Ich wünsche für die vielfältigen Engagements auch weiterhin Kraft, Mut und Kreativität die es in dieser Arbeit so dringend braucht!

Für Informationen, etc., die im Juli-Newsletter veröffentlicht werden sollen, bitten wir um Mitteilung bis Montag 24. Juli 2017 an ehrenamt-asyl@lra-bgl.de (Ausschlussfrist). Fragen zu ehrenamtlichem Engagement, zu Veranstaltungen oder weitere Anliegen rund um das Thema „Freiwillig engagiert“ können Sie an die neue Ehrenamtskoordinatorin der Caritas, Annschi Kögler (anschi.koegler@caritasmuenchen.de) und an die Ehrenamtskoordinatorin des Landkreises Berchtesgadener Land, Andrea Krammer (andrea.krammer@lra-bgl.de, 08651 / 773 - 431) richten. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Herzlichen Dank für Ihr unermüdliches Engagement.


Andrea Krammer & Franz Neumayer

Die neue Ehrenamtskoordinatorin der Caritas stellt sich vor

Als neue Ehrenamtskoordinatorin Asyl möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Annschi Kögler, ich bin Diplom Sozialpädagogin und war bisher als Berufsbetreuerin im Berchtesgadener Land tätig. Bereits im April diesen Jahres habe ich die Leitung des Fachdienstes Asyl bei der Caritas in Bad Reichenhall übernommen.

In vielen Helferkreisen durfte ich mich schon vorstellen und bedanke mich für die freundliche Aufnahme. Ich bin sehr beeindruckt von der von Ihnen engagierten und konstruktiven geleisteten Arbeit für die Flüchtlinge, von denen sich viele durch Ihre tatkräftige Mithilfe schon sehr gut bei uns einleben konnten. Vielen Dank dafür! Bitte unterstützen Sie uns, und die Hilfesuchenden, weiterhin so aktiv. Ich werde mein Möglichstes tun, um Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen.

Ich bin Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefon-Nummer 08651 / 7169 - 28, oder per E-Mail unter: anschi.koegler@caritasmuenchen.de erreichbar.

Annschi Kögler

Freiwilliges Engagement: Asyl im Berchtesgadener Land

Newsletter Nr. 11 - Juni 2017

Aktuelles aus dem Landkreis

„Teambuilding“ im Hochseilgarten

Wenn man in den Seilen hängt, sind Teamarbeit, Disziplin und höchste Konzentration gefragt. Ähnlich verhält es sich in der Bad Reichenhaller Gemeinschaftsunterkunft, wo 14 jungen Afghanen in einer Wohnung auf engstem Raum leben und auf einen positiven Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge hoffen. Konflikte bleiben nicht aus, gerade wenn man ihre Herkunft aus verschiedenen rivalisierenden Volksgruppen näher betrachtet. Sie besuchen Schulen und andere Bildungseinrichtungen, gehen arbeiten, absolvieren ein Praktikum oder haben gar einen Ausbildungsplatz gefunden.



Der Hochseilgarten (Parcour Natur) der Caritas in Nonn bietet eine ideale Möglichkeit, um bei sportlicher Betätigung in freier Natur gegenseitiges Vertrauen und Toleranz aufzubauen sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl zu steigern. Dass das unvergessliche Erlebnis der Gruppe unter Anleitung von Stefan Grafinger viel Spaß machen kann, ist nicht zu übersehen.

A.L.M. Projekt

Das A.L.M.-Tourenprogramm startet ab Juli 2017

Dieses stellt – ergänzend zu den Angeboten der lokalen DAV-Sektionen – ein vom Schwierigkeitsgrad steigendes, regelmäßig stattfindendes Wanderangebot von Projektseite während der Sommermonate dar. Alle sind herzlich eingeladen, bei den Touren mitzuwandern. Um Anmeldung wird aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl beim jeweiligen Regionalkoordinator/in gebeten. Saisonhöhepunkt wird – gemäß des Mottos „Together to the Top“ – die Besteigung der Zugspitze (2-tägig) über die Rheintalangerhütte sein.

Für viele Touren suchen wir noch ausgebildete Tourenbegleiter. Bei Interesse bitte schnellstmöglich bei uns melden! Weitere Infos finden Sie / findet Ihr im Anhang sowie auf unserer Website: <https://www.alpenlebenmenschen.de/startseite-alpen-leben-menschen/mitmachen/>

Fotowettbewerb Alpen – Leben – Menschen

Wir freuen uns immer über die tollen Fotos, welche wir von Ihren / Euren Aktionen erhalten. So wurde die Idee des Fotowettbewerbs geboren. **Bis zum 15. Oktober** können Sie / könnt Ihr bei uns Fotos in drei Kategorien 1) Alpen, 2) Leben und 3) Menschen unter foto@alpenlebenmenschen.de einreichen und tolle Preise gewinnen, u.a. Wanderrucksäcke, Hüttenübernachtungsgutscheine, Kursgutscheine oder Mountain Survival Kits mit Überraschungsinhalt. Im Anschluss an den Wettbewerb werden 10 Bilder pro Kategorie für eine Wanderausstellung ausgewählt und im gesamten bayerischen Alpenraum während der Wintermonate gezeigt. Wie Sie / Ihr genau mitmachen können / könnt, finden Sie / findet Ihr [hier](#). Wir sind auf Ihre / Eure Schnappschüsse gespannt!

Aktuelles aus dem Landkreis

Projekt Schwangerschaft und Flucht

Die Schwangerschaftsberatung in Deutschland hat den gesetzlichen Auftrag, allen Frauen und Männern in Fragen von Schwangerschaft und Familienplanung Unterstützung und Begleitung anzubieten.

Um dieses Beratungsangebot auch geflüchteten Frauen zugänglich zu machen, hat donum vitae, ein staatlich anerkannter Verband der bundesweit an mehr als 200 Orten Schwangerenberatung anbietet, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein Format der aufsuchenden Beratung entwickelt.



Aufsuchende Beratungsarbeit übernimmt eine wichtige Lotsenfunktion, um Frauen und Familien nach der Flucht in der schwierigen Phase von Schwangerschaft, Geburt und Kleinkindalter zu beraten, zu begleiten und sie in das weiterführende Hilfesystem zu vermitteln.

Das Thema Sprache ist in dieser Beratungssituation extrem wichtig, um die Anliegen der Frauen zu verstehen und Sachverhalte verständlich zu machen. Deshalb wird die Arbeit vor Ort, soweit möglich, durch Dolmetscherinnen unterstützt.

Wichtigstes Ziel des Projekts ist die flächendeckende aufsuchende Beratung. Auf diese Weise erfahren Flüchtlinge direkt und konkret Hilfe und Unterstützung vor Ort, in den Einrichtungen und Orten an denen sie sich aufhalten.

Donum Vitae Traunstein mit Außenstelle Freilassing bietet für die Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land diese aufsuchende Arbeit im Rahmen dieses Modellprojekts an.

Kontaktdaten:

Berchtesgadener Land: Heike Hodrus, Telefon: 0176 64 400 281 oder per E-Mail hodrus@donumvitae.org

Traunstein: Christine Sammer-Brunnauer, Telefon: 0176 64400328 oder per E-Mail sammer-brunnauer@donumvitae.org

Die Infolyer zu diesem Projekt finden Sie im Anhang.

Aktuelles aus dem Landratsamt

Projekt „Bayerische Ehrenamtskarte“ auch für Freiwillige im Bereich Asyl-/Flüchtlingshilfe

Seit 01.04.2014 beteiligt sich der Landkreis Berchtesgadener Land an dem Projekt „Bayerische Ehrenamtskarte“, das aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert wird. Seit dem Start im Landkreis Berchtesgadener Land konnten mittlerweile 900 Karten an Ehrenamtliche ausgegeben und über 40 Akzeptanzpartner allein für den Landkreis gewonnen werden. Im Landkreis Berchtesgadener Land ist bürgerschaftliches Engagement ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Viele Bürgerinnen und Bürger sind zum Wohle ihrer Mitmenschen auf freiwilliger Basis in Vereinen, Verbänden oder in Eigeninitiative aktiv. Mit der Beteiligung an der Bayerischen Ehrenamtskarte dankt der Landkreis diesen Menschen für ihr Engagement. Gleichzeitig ermuntert man aber auch mit der Ehrenamtskarte dazu, dass sich weiterhin viele Landkreisbürger zum Wohle der Gesellschaft engagieren. Die Ehrenamtskarte gewährt ihren Inhabern bayernweit Preisnachlässe und Vergünstigungen in vielen öffentlichen Einrichtungen und gewerblichen Unternehmen. Den sogenannten Akzeptanzpartnern gebührt hier ein spezieller Dank, da sie mit ihren Vergünstigungen dazu beitragen das ehrenamtliche Engagement anzuerkennen. Wer diese Vergünstigungen anbietet, kann im Internet unter www.ehrenamt.bayern.de für alle beteiligten bayerischen Landkreise in Erfahrung gebracht werden. Eine sich hoffentlich ständig verlängernde Liste der sogenannten [Akzeptanzstellen im Landkreis Berchtesgadener Land](#) steht auf der Homepage des Landratsamtes zur Verfügung.

Über die Voraussetzungen für den Erhalt einer Ehrenamtskarte informiert das [Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration](#)

Der Sachbearbeiter im Landratsamt Berchtesgadener Land für das Projekt Bayerische Ehrenamtskarte ist Herr Willy Weber, Telefon 08651 773 468, E-Mail: willy.weber@lra-bgl.de

Aus den Helferkreisen

Café Lingua in Teisendorf

7. Juli 2017 | 16:00 - 18:00 Uhr | Jugendhaus New Era, Alte Reichenhaller Straße 5, Teisendorf
Eröffnungsfeier des Café Lingua in Teisendorf, der Ort für Begegnung und Verständnis. Für alle mit offenem Herz und Lust auf verschiedene Kulturen, Sprachen und gutem Café oder Tee. Kennenlernen und Spaß haben.

Café International Freilassing on Tour

8. Juli 2017 | 10:30 - 18:00 Uhr | historisches Burgfest Burghausen
Das Team des Café International Freilassing freut sich auf einen schönen gemeinsamen Tag.

Weltcafé in Laufen

22. Juli 2017 | ab 15:00 Uhr | Haus der Kulturen, Poststraße 4, Laufen
Das Organisationsteam vom Helferkreis lädt in Zusammenarbeit mit unseren Asylbewerbern, jeden 1. Samstag im Monat zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei Kaffee, Tee und verschiedenen landestypischen Speisen, kommt man schnell ins Gespräch, lernt sich kennen und verbringt dabei ein paar nette Stunden miteinander.

Integrationscafé Piding

14. Juli 2017 | ab 15:00 Uhr | GU Piding, Gaisbergstraße 9, Piding
Der Helferkreis Piding freut sich über eine rege Teilnahme und viele neue Gesichter.

Sommerfest in Surheim

29. Juli 2017 | ab 18:00 Uhr | Pfarrheim, am Kirchfeld 1, Surheim
Zum Sommerfest mit Schmankerl vom Grill und afrikanischer, bayerischer und orientalischer Musik lädt das Team vom "Café International" herzlich ein.

Veranstaltungen

Miteinander für Freilassing - Das Straßenfest

Bunt und Vielfältig für eine starke Demokratie

1. Juli 2017 | 10:00 - 14:00 Uhr | Fußgängerzone Freilassing

Das Freilassing Mehrgenerationenhaus Kontakt und Startklar Soziale Arbeit organisieren auch dieses Jahr wieder ein buntes Straßenfest. Die Ehrenamtskoordination des Landratsamtes bietet zusammen mit VertreterInnen der Helferkreise Freilassing und Saaldorf-Surheim einen Stand zum Thema „Freiwilliges Engagement im Bereich Asyl im Landkreis BGL“ an. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!

Abschlusslesung der Literaturwerkstatt

5. Juli 2017 | 19:00 Uhr | Kulturkeller Surheim | Schulstraße, Sporthalle Nebeneingang, Surheim

Der Kulturkreis Saaldorf-Surheim lädt zur Abschlusslesung der Literaturwerkstatt ein. Sieben Autoren lesen ihre neuen Geschichten zum Thema Menschlichkeit.

Den Infolyer zu dieser Veranstaltung finden Sie im Anhang.

Informations-Material

Projekt Integration mit Augenmaß (IMA)

Im Landkreis Dachau wurde vor einem Jahr ein ehrenamtliches Projekt mit dem Titel Integration mit Augenmaß (IMA) ins Leben gerufen. Das IMA-Team beschäftigt sich mit einer Vielzahl von Themen, die die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen sollen.

Für die Asylhelfer wurde mittlerweile ein Baukasten von verschiedensten Unterstützungslösungen aufgebaut. Angefangen von Internetseiten, Anerkennungs-App, Bücher bis hin zu Spielen. Diese stehen auf folgenden Internetseiten kostenlos zum Download zur Verfügung: www.integration-mit-augenmass.de und www.integrationsnavigator.de und www.integrations-hilfe.de

Vorstellung des Projekts auf der Seite des LRA Dachau: <http://www.landratsamt-dachau.de/Landratsamt/Veroeffentlichungen/Pressearchive.aspx?rssid=3bbc6b86-8eda-4841-87cd-acc19b7b8a7>



Informations-Material

Interaktive Themenlandkarte ehrenamtliche Sprachbegleitung

Das Deutschen Institut für Erwachsenenbildung/Leibniz Institut für Erwachsenenbildung und die Bertelsmann-Stiftung haben zusammen mit anderen AutorInnen (z.B. von der Initiative Damf Dresden und der PH Vorarlberg) in den letzten Wochen an einer interaktiven Themenlandkarte für ehrenamtliche SprachbegleiterInnen gearbeitet, die Tipps und Tricks rund um die Sprachbegleitung an die Hand geben soll. <https://wb-web.de/dossiers/sprachbegleitung-einfach-machen/themenlandkarte.html>

Das Projekt ist ein Folgeprojekt des Ehrenamtsfilms, den dieses Projekt bereits schon ermöglicht hat: <https://wb-web.de/aktuelles/schlaue-lernpatenschaften-individuell-vielfaltig-und-nachhaltig.html>

Integrationscampus Ingolstadt

Die Technische Hochschule Ingolstadt (THI) hat in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) im September 2016 das Pilotprojekt Integrationscampus (InCa) zum Leben erweckt. Mit diesem Projekt werden Flüchtlinge zügig zu einem Hochschulabschluss in Deutschland geführt. Das bayernweit einmalige Projekt verbindet Wohnen in der Nähe des Campus mit der Möglichkeit sich akademisch weiterzubilden. So wird den Teilnehmern ermöglicht, sich vollumfänglich auf eine akademische Weiterqualifizierung zu konzentrieren. Das Ziel der 1-2-jährigen Maßnahme ist es, die Flüchtlinge für ein anschließendes Studium an einer deutschen Hochschule vorzubereiten oder ihnen den Einstieg in das Arbeitsleben zu erleichtern. Die Dauer des Integrationscampus hängt vom bisherigen Bildungsweg und den Zukunftsplänen der Teilnehmer ab, sodass individuelle Wege für die Weiterqualifizierung entwickelt werden können. Neben umfangreichen Sprachkursen bietet das Programm verschiedene Module an, die auf ein späteres Studium angerechnet werden können. Das erste Semester dieses Qualifizierungsprogramms besteht aus Sprachkursen sowie Methodenkompetenz. Die Semester 2 bis 4 umfassen zusätzlich Integrations-, Soft Skill- und Fachkurse. Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten der THI statt. Die Teilnehmer können die komplette Hochschulinfrastruktur (Bibliothek, Mensa etc.) nutzen. Die Stadt Ingolstadt stellt hochschulnahe Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung.

Seit dem 2. Mai besteht wieder die Möglichkeit sich für dieses Angebot zu bewerben. Teilnehmen können anerkannte Flüchtlinge bzw. Flüchtlinge im Asylprozess, die mindestens das Englisch Level A2 beherrschen und eine Hochschulzugangsberechtigung besitzen. Für alle Interessierten bietet die Hochschule auf der Facebookseite (www.facebook.de/integrationscampus) erste Informationen in Form eines Videos und weiterer Unterlagen an. Ab Mittwoch, den 7. Juni werden jeweils von 15:00 – 16:00 Uhr auf Facebook Online-Infoveranstaltungen durchgeführt. Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf der Internetseite <https://www.thi.de/iaw/integrationscampus/>.

Neue Asylforum-App

Ab sofort gibt es für iPhone/iPad eine kostenlose App mit der Sie alle bisher auf der Portalseite www.asylhelfer.bayern veröffentlichten Nachrichten bequem mit Ihrem iPhone lesen können. Zusätzlich können Sie auch Nachrichten zum Thema Asyl für Österreich abrufen, die sonst auf unserer Partnerseite www.asyl.tirol veröffentlicht werden. Die App wird erkennen, wenn neue Nachrichten da sind und wie bei der Mail-App diese mit einer kleinen roten Zahl auf der Ikonen anzeigen (so wird man dann visuell auf Neues aufmerksam gemacht). Jeder Benutzer kann einstellen, was er sehen möchte, z.B. nur Nachrichten aus Deutschland, oder auch aus Österreich, oder Informationen der Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung Kerstin Schreyer, MdL. Für den Landkreis Dachau in Oberbayern gibt es zusätzliche regionale Nachrichten. Mittelfristig wird es weitere regionale Nachrichtenkanäle geben.

Zudem werden ausgewählte Inhalte vom BAMF als Nachrichtenkanäle angezeigt. Auch ausgewählte öffentliche Foren von www.asyl-forum.de können in der App gelesen werden (z.B. Nachrichten, Informationen für Flüchtlingshelfer, Rechtliche Aspekte, ...)

Die App kann im Apple App-Store mit dem Begriff "Asylforum" gefunden werden.

<https://itunes.apple.com/de/app/asylforu...?l=de&ls=1&mt=8>

Mittelfristig wird es auch eine App für Android geben. Weitere Informationen des App-Entwicklers Heinz Lücken finden Sie hier: <https://www.asyl-forum.de/t2681f9-iOS-App-fuer-Forumsinhalte-verfuegbar.html>

Dies und Das

Möbel abzugeben und Wohnraum gesucht

Der Helferkreis Piding hat folgende Möbel abzugeben:

1 komplett eingerichtete, sehr gut erhaltene Küche mit allen erforderlichen Elektrogeräten, wie Herd mit Dunstabzug, Kühlschrank, Geschirrspüler, Spüle mit großer Arbeitsplatte, Mikroherd sowie Eckbank mit Tisch und zwei Stühlen

1 komplettes Schlafzimmer, Massivholz dunkel, bestehend aus: Doppelbett inkl. Einsätze und Matratzen, 2 Nachtkästen, großem Schrank sowie diverse Kleinteile,

1 Einzelbett 90x200 incl. Einsatz und Matratze,

1 Etagenbett aus Metallrahmen, 90x200 cm inkl. Einsätze, aber nur mit einer Matratze.

Sollte jemand daran Interesse haben, kann er sich mit Hans Wallner in Verbindung setzen, Telefon 08651 / 1645.

Herr Wallner sucht außerdem dringend für eine Familie mit 4 Kindern eine 3 1/2 bis 4 Zimmer-Wohnung. Bitte geben Sie ihm Bescheid (08651 / 1645), falls Sie eine passende Wohnung wüssten.

Impressum

Dieser Newsletter ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landratsamtes Berchtesgadener Land (Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall), der Caritas Region Berchtesgadener Land (Caritasverband der Erzdiözese München-Freising e.V., Salzburger Straße 29b, Bad Reichenhall) in Kooperation mit: Malteser im Berchtesgadener Land. // Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Links und gesendete Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. // Abmeldung: Wenn sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, schicken Sie bitte eine Mail an den/die Absender*in mit dem Stichwort „Abmeldung“.

Grafik: ©guukaa-Fotolia.com

Haben Sie Informationen für uns?

News, Termine und Wissenswertes können Sie uns zur Veröffentlichung im nächsten Newsletter zusenden.

Einsendeschluss zur Veröffentlichung im nächsten Newsletter ist Montag, 19. Juni 2017,

an: ehrenamt-asyl@lra-bgl.de.

Newsletter abbestellen?

Mailen Sie bitte an: ehrenamt-asyl@lra-bgl.de



Tourenprogramm 2017

Bergsport – Naturerlebnis – Umweltbildung

Datum	Tourenziel*	Höhenmeter Gezeit	Kondition Technik	Region
So, 02.07.17	Steinerne Agnes	650 hm ↑ 4 h ↑↓	mittel einfach	BGL
So, 09.07.17	Hohe Asten	650 hm ↑ 3 h ↑↓	gering einfach	RO
So, 16.07.17	Hörnle bei Bad Kohlgrub	650 hm ↑ 3 – 5 h ↑↓	gering einfach	GAP
So, 23.07.17	Immenstädter Horn	750 hm ↑ 4,5 h ↑↓	mittel einfach	Allgäu
So, 06.08.17	Vorderberghörndl (ab Bindalm)	1.050 hm ↑ 4,5 – 5 h ↑↓	mittel mittel	BGL
So, 13.08.17	Rundtour am Spitzstein	1.100 hm ↑ 5 – 6 h ↑↓	mittel mittel	RO
Sa, 19.08.17	Heimgarten (evtl. Übernachtung a.d. Bärenfleckhütte)	1.100 hm ↑ 5,5 – 6 h ↑↓	mittel mittel	GAP
So, 27.08.17	Immenstädter Horn – Gschwender Horn	900 hm ↑ 4,5 h ↑↓	mittel mittel	Allgäu
So, 03.09.17	Kleine Reib'n	1.250 hm ↑ 8 h ↑↓	groß mittel	BGL
So, 10.09.17	Brauneck	1.100 hm ↑ 7 h ↑↓	groß mittel	RO
Sa, 16.09.17	Wank	1.050 hm ↑ 6,5 h ↑↓	groß mittel	GAP
So, 17.09.17	Hochgrat	1.300 hm ↑ 7,5 h ↑↓	groß mittel	Allgäu
Sa, 24.09.17	Saisonhöhepunkt: 2-tägige Wanderung auf die Zugspitze	Insg.: 2.300 hm ↑ 10,5 h ↑	groß mittel	alle

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. **Anmeldung** (bis dienstags vor Tourendatum) und **Rückfragen** bitte bei den zuständigen A.L.M.-Regionalkoordinatoren:

BGL / TS: Anna Schober anna.schober@alpenlebenmenschen.de od. 0151/65232856
RO / MB / TÖL: Anja Pinzel anja.pinzel@alpenlebenmenschen.de od. 0172/2635230
GAP / WM: Tina Birke tina.birke@alpenlebenmenschen.de od. 0151/65240427
Allgäu: Markus Fink markus.fink@alpenlebenmenschen.de od. 0172/2637520

* Programmänderungen vorbehalten.
Bei Regenwetter wird eine Alternative organisiert.



Fotowettbewerb: Alpen – Leben – Menschen



Zeig uns Deine (neue) Umgebung!

Wir suchen Dein Bild. Zeig uns den Voralpenraum aus Deiner Perspektive und halte Deine Erlebnisse mit der Kamera fest.

Prämiert werden Bilder in drei Kategorien:

1) Alpen

Die bayerischen Berge haben viele Gesichter. Mal bedrohlich, mal freundlich, von Wolken bedeckt oder in strahlendem Sonnenschein. Wir wollen sehen, wie schön die Alpen sein können, egal ob im Kleinen (Landschaftsdetail) oder im Großen (Panorama). Dabei steht vor allem die landschaftliche Vielfalt im Mittelpunkt. Überlege Dir auch: Warum Du gerne hier bist.



2) Leben

Dort wo zusammen der Gipfel bestiegen wird, es auf der Alm eine gemütliche Brotzeit gibt oder auch einfach nur gelacht und geratscht wird, dort soll dieses Foto geschossen werden. Denn das Schöne am Berggehen ist doch das menschliche Miteinander.



3) Menschen

So vielfältig wie die Landschaft sind auch die Gesichter der Alpenbewohner. Wir suchen Portraits von Menschen, die sich hier zu Hause fühlen und deshalb auf eine ganz besondere Art und Weise mit dem bayerischen Alpenraum verbunden sind.



Jeder kann mitmachen!

Egal ob Groß oder Klein, ob Hobbyfotograph oder Handybilder-Knipser, JEDE(R) kann am Fotowettbewerb teilnehmen. Einfach maximal ein Bild pro Kategorie unter foto@alpenlebenmenschen.de bis zum **15.10.2017** einreichen. Bitte schreibe ein paar Sätze zu Deinem eingereichten Foto und erzähle uns den Hintergrund und Deine Gedanken zu Deinem Bild (max. 1.000 Zeichen). Die Gewinner werden bis zum 29.10.2017 per Mail benachrichtigt.

Gewinne tolle Preise!

Die besten Fotografen erhalten tolle Preise, die die Zeit in den Bergen noch schöner machen: Wanderrucksäcke, Hüttenübernachtungsgutscheine, Kursgutscheine oder Mountain Survival Kits mit Überraschungsinhalt. Im Anschluss an den Wettbewerb werden 10 Bilder pro Kategorie für eine Wanderausstellung ausgewählt und im gesamten bayerischen Alpenraum während der Wintermonate gezeigt*.

Weitere Infos gibt es unter www.alpenlebenmenschen.de

* Mit der Einreichung der Bilder werden Projekt A.L.M. alle Nutzungsrechte an dem Bild – unter Nennung des Urhebers – übertragen. Projekt A.L.M. sowie allen weiteren projektnahen Verbänden (u.a. Malteser Hilfsdienst, Deutscher Alpenverein) ist es erlaubt, die Bilder für Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen und diese auch in Printmedien und elektronischen Medien (Internet und Intranet) zu veröffentlichen.

Ein Projekt von Malteser Hilfsdienst
und dem Deutschen Alpenverein









MODELLPROJEKT
SCHWANGERSCHAFT
UND FLUCHT



AUSUCHENDE BERATUNG FÜR GEFLÜCHTETE, SCHWANGERE FRAUEN

Auf Wunsch der Frauen und zu ihrem Schutz kann auch das Umfeld mit einbezogen werden.

Wir beraten kultursensibel und kostenfrei

-  in der Schwangerschaft
-  im Schwangerschaftskonflikt
-  zur Sexualität und Familienplanung
-  zu ungewollter Kinderlosigkeit
-  zu vorgeburtlichen Untersuchungen
-  zur vertraulichen Geburt

und leiten bei Bedarf an unsere Netzwerkpartner weiter.


donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen

An 29 Standorten bieten wir im Rahmen des Modellprojektes aufsuchende Beratungsarbeit an.

multilanguage.donumvitae.org


donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen

donum vitae Bundesverband

Thomas-Mann-Straße 4
53111 Bonn

Tel. 0228 38673-43

info@donumvitae.org
donumvitae.org

Gefördert vom

donum vitae Beratungsstelle Traunstein

Sonnenfeld 6 | 83395 Freilassing | Tel.: 08654 469800

Aufsuchende Beraterin:

Heike Hodrus

Mobil: 0176 64400281

hodrus@donumvitae.org

Beratungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.



beraten - schützen - weiter helfen

donum vitae
Beratungsstelle
Freilassing

Sonnenfeld 6
83395 Freilassing

Heike Hodrus
aufsuchende Beraterin

mobil 0176 64 400 281
hodrus@donumvitae.org

Modellprojekt Schwangerschaft und Flucht
Wir beraten – schützen – und helfen weiter
Herzlich willkommen bei donum vitae.

المشروع النموذجي حمل ولجوء، نقدم لك المشورة والحماية والمساعدة
مرحباً بك عند دونوم فيتاي

Projekti model Shtatzënia dhe Arratisje
Ne këshillojmë – mbrojmë – dhe ndihmojmë më tej
Mirë se erdhët tek donum vitae

۱. مدل پروژه بارداری و فرار
ما با شما مشوره میکنیم- از شما حمایت و به شما کمک میکنیم.
دونوم ویتا شما را قلباً خوش آمدید میگوید.

Pilot Project – Pregnancy and Refugee Women
We provide advice – protection – and further assistance
Welcome to donum vitae

Projet pilote « Réfugiées enceintes »
Nous conseillons – protégeons – et aidons
Bienvenue à donum vitae

۱. دامیندواری او تینیتی نمونوی پروژہ
موژ سپارشتنه کوو – ساتنه او تاسو سره مرسته کوو
بنه راغلاست دونوم ویتا ته

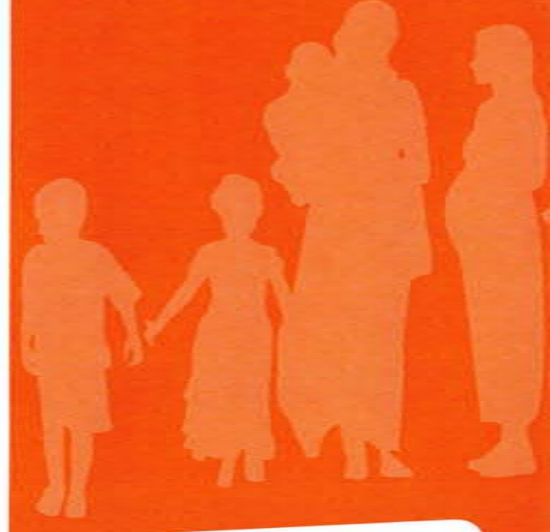
Модельный проект "Беременность и вынужденная миграция".
Мы консультируем – защищаем – и оказываем
поддержку.
Мы приветствуем Вас в центре donum vitae!

Barnaamij loogu talagalay haweenka uurka leh ee Qoxoo-
tiga ah ku soo dhowoow donum vitae Waxaad ka helayaa
taloosiin- badbaadin-iyo weliba caawinaad ama kaalmo

ምስላዊ ፕሮጀክት ጥንሰን ስደትን
ንሕና ንምክርን: ንሕግን ቤት ጽሑፊት ኢና
ናብ donum vitae እንቆይ ብደ.ኣን ምዃልኻን!

Model Proje Hamilelik ve Mültecilik
Mülteci kadınlar için
hamilelikte yönlendirici danışmanlık hizmeti

MODELLPROJEKT
SCHWANGERSCHAFT
UND FLUCHT



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



beraten - schützen - weiter helfen

multilanguage.donumvitae.org

Wir helfen geflüchteten schwangeren Frauen.	Die Beratung ist kostenfrei, unabhängig und unterliegt der Schweigepflicht.	Wir kennen und vermitteln ergänzende Hilfsangebote (z.B. bei Gewalterfahrungen) und nehmen uns Zeit für Sie.	Beratung zu: Gesundheit, Leben mit dem Baby, Sexualität, Familienplanung, Schwangerschaftskonflikt
اعادة للاجنات الحوامل	استشارية مجانية، مستقلة وتخضع لقوانين السرية والكتمان	نعرف ونذكر على عروض مساعدة إضافية (مثلا عند التعرض للعنف) ونخصص لك وقتا كافيا	خدمات استشارية في شؤون: الصحة، الحياة اليومية مع الطفل، الحياة الجنسية، التخطيط العائلي، الحمل غير المرغوب به
Ne ndihmojmë gratë shtatzëna që u arratisen	Konsultimi është falas, i pavarur dhe i nënshtrohet detyrimit për ruajtjen e sekretit	Ne njohim dhe lidhim kontakte me oferta shtesë ndihme (p.sh. në përjetime dhune) dhe marrim kohë për ju	Konsultim për: shëndetin, jetën me beben, seksualitetin, planifikimin familjar, konfliktin në shtatzëni
٢ . ما به زنان باردار که فراری باشند کمک می‌کنیم.	٣ . مشوره ما رایگان، مستقل و محرمانه میباشد	. دونوم ویتا تمامی نوع اشکال تماس ادارات مشوره و نام همه کارمندان و مشاوران میباشد (که از طرف این اتحادیه حمایت و تقویه میشود، لوگو	. ما کمک های اضافی را می‌شناسیم و به شما آترا معرفی می‌کنیم (مثال: تجربه در باره خشونت) و ما برای شما وقت می‌گیریم.
We offer assistance to pregnant refugee women	Counselling is free, independent and completely confidential	We provide information and details of additional assistance (e.g. exposure to violence) and we will take time to talk to you.	Advice on: health, living with a new baby, sexuality, family planning, conflict during pregnancy
Nous aidons des femmes enceintes réfugiées	La consultation est gratuite, indépendante et soumise au secret.	Nous connaissons les offres d'aide (p.ex expérience de la violence), pouvons vous transférer aux tels et nous prenons de temps pour vous.	Consultation aux sujets: santé, la vie avec bébé, sexualité, planning familiale, conflit de grossesse
٢ . مور و تبتیقل او حامله پنخو ته مرسته کوو.	٣ . دغه مشوری وریا، مستقل او دحرمیت تابع دی.	٥ . مور پوهه وو اوتاته نوری اضافی مرستی مینخرتوب کوو) لکه د تلو ترخوالی تجربی سره (او مور ستاسو لپاره وخت لرو.	٤ . زموږ مشوری دغی مساهل دی: روغتیا، ماشوم سره پوند کول ، دجنسی علاقې، د فامیلی تنظیم، اودامیندواری لانجی.
Мы оказываем помощь беременным женщинам, находящимся в положении вынужденных мигрантов.	Консультационные услуги предоставляются бесплатно, вне зависимости от обстоятельств, конфиденциальность гарантируется.	Мы располагаем информацией и предоставляем ее в отношении дополнительных возможностей получения помощи (например, при случаях насилия). Наше время в Вашем распоряжении.	Консультации по вопросам: здравоохранения, жизни с ребенком, сексуальности, планирования семьи, проблем во время беременности
Waxaan caawinaa haweenka uurka leh ee qaxootiga ah	Talosiinata ama latalinta waa lacag la'aan, madax-bannaan waana la xafidayaa ama ilaalinayaa wixii sirah	Waxaan naqaanaa meelaha laga helo adeegyo ama caawinaado dheeraad ah (tusaale ahaan, ismaquuninta ama isku xoogsheegashada ama is khasabka waxaan u leenahay waayo aragnimo dheer) waxaana ku siin doonaa waqti kuu-gu filana ama aan gelin doonaa waqti	Talosiinta ama latalinta waxay ku saabsantahay: caafimaadka, nolasha ilmaha yar, isku galmada, qorsheynta qoyska ama kala fogaaynta caruurta, mashaakilaadka la socda uurka
በሰደት ዝመጸ ጥንሳት ደቀንስትዮ ንሕግዝ	እዚ ኣገልግሎት ኣበሬታ ብነጻ፡ ዘይጸግዓዊ ከምኡ 'ውን ምስጢራዊ እዩ	ኣብ ነፍሲ ወከፍ ጽፍሒ ዝሰርሓ ኣገዛድ ትካላት ንፈልጥን ንመኣላልፍን (ንኣብነት ብዛዕባ ጭኮና ኣብ ናብራ) ብተወሳኺ ድማ ጊዜና ከይ በቐንና ንሰምዓኹ	ንዚቦ ምኽርታት፡ ብዛዕባ ጥዕና፡ ሂወት ምስ ህጻን፡ ብዛዕባ ስጋዊ ርክብ፡ ውጥን ስድራብት ግጭት ኣብ ኣዋን ጥንሰ.

Literaturwerkstatt Abschlusslesung

Sieben Autoren
lesen ihre neuen Geschichten
zum Thema
Menschlichkeit

Mittwoch, 5. Juli 2017
19.00 Uhr

KULTURKREIS



SAALDORF
SURHEIM

Kulturkeller Surheim

Schulstraße, Sporthalle Nebeneingang
Die Teilnahme ist kostenlos. Für eine Stärkung bei
anschließenden Gesprächen ist gesorgt.

www.kulturkreis-saaldorf-surheim.de

